

	<p>Objekt: Kännchen in Form eines hockenden Affen</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Fayencen</p> <p>Inventarnummer: 1957.4</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Auf einem reliefierten, grün und blau staffierten Sockel sitzt ein Affe, der mit seinen Händen ein bauchiges, oben mit Schnabelöffnung versehenes gelbes Gefäß vor seinen Mund hält, so dass es als Ausguss dient. Als Kopfbedeckung trägt er einen breitkremigen, an zwei Seiten hochgeschlagenen manganvioletten Hut, der mittig mit einer kreisförmigen Öffnung versehen ist. Der Hutkopf ist als Stöpsel abnehmbar. Vom Becken ausgehend beginnt der ohrenhenkelförmig gebildete und am Ende buschige Schwanz des Affen, der über der linken Schulter endet. Er ist in Manganviolett und Gelb bemalt.

Ankauf aus Sammlung List, Leipzig, 1957

## Grunddaten

Material/Technik:	Fayence, Scherben ockerfarben, Glasur weiß, Inglasurbemalung in Blau, Grün, Rot, Gelb und Manganviolett
Maße:	H: 19,6 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1760-1780
	wer	De vergulde Blompot
	wo	Delft
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	

wer Pieter Verburgh  
wo

## Schlagworte

- Affen
- Fayence
- Gefäß
- Hut
- Kanne
- Milchkännchen

## Literatur

- Kademann, Inge (1982): Keramische Kostbarkeiten aus dem Museum des Kunsthandwerks Leipzig (12), in: Sächsisches Tageblatt, Dresden 1.9.1982, o. S.. Dresden
- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat.-Nr. 419